

# Checkliste zur Beurteilung von Bildungsangeboten

**Die Vielfalt an Lehrgängen und Kursen ist gross! Nicht immer ist es einfach, den Überblick zu behalten und sich für einen Anbieter entscheiden zu können. Die nachfolgenden Hinweise können helfen, das «richtige» Angebot zu finden.**

## Planen Sie Ihre Weiterbildung gezielt

**Bevor Sie sich an Bildungsanbieter wenden, sollten Sie folgende Fragen für sich klären**

- Wo stehe ich? Welches sind meine nächsten beruflichen und persönlichen Ziele?
- Habe ich genügend Informationen über die berufliche Tätigkeit, die ich anstrebe? Kenne ich die entsprechenden Bildungsangebote?
- Wie viel Aufwand (zeitlich, finanziell, persönlich) kann / will ich für meine Weiterbildung aufbringen? Lassen sich meine Ressourcen mit den Anforderungen der Weiterbildung vereinbaren?
- Welches sind meine Erwartungen und Befürchtungen?
- Falls es zu schwierig ist, das angestrebte Ziel zu erreichen: Gibt es Zwischenziele, die ich zuerst verwirklichen kann? Etappenweises Vorgehen in Form von kürzeren Kursen führt ebenfalls zum Erfolg!

## Verschaffen Sie sich einen ersten Überblick

- Vergleichen Sie die Angebote mehrerer Anbieter! Beachten Sie genau, welche Leistungen eingerechnet werden.
- Besichtigen Sie die Weiterbildungsinstitution vorgängig. Erkundigen Sie sich nach Infoveranstaltungen, «Schnupperlektionen».
- Achten Sie auf Qualitätslabels. Immer mehr Anbieter lassen sich extern qualifizieren, zum Beispiel durch das Zertifikat eduQa. Weitere Qualitätslabels sind 2Q, EQFM, FQS, Q2E, ISO 29990:2010.

## Klären Sie vor Unterzeichnung eines Ausbildungsvertrages:

### Aufnahme- und Rücktrittsbedingungen

- Zu welchen Bedingungen kann vom Vertrag zurückgetreten werden? Zum Beispiel wenn sich herausstellt, dass Sie der Ausbildung nicht gewachsen sind, wenn Sie verhindert sind, oder sich das Angebot plötzlich anders darstellt? Wie sind die Kündigungsfristen? Wird bei einem Rücktritt allenfalls bereits bezahltes Schulgeld zurückerstattet? Gibt es Rücktrittsgebühren, ab wann, wie hoch?
- Sind die Aufnahmebedingungen und der Ablauf des Aufnahmeverfahrens klar? (Schulen, die das Wissen der Teilnehmenden vorgängig prüfen, haben eher einheitliche Lerngruppen.)

## **Kosten**

- Sind die Ausbildungskosten aus den Unterlagen klar ersichtlich? Sind Lehrmittel und andere Kosten enthalten? Sind Zahlungen in Raten möglich?

## **Unterricht**

- Lassen sich Kursdauer und -zeiten mit Ihrer Arbeit / Freizeit vereinbaren? Wie viel Lernzeit ist zu Hause zu leisten?
- Besteht neben der Vollzeitausbildung eine Teilzeitausbildung (bzw. umgekehrt), die zum gleichen Ziel führt?
- Wie viele Lektionen erhalten Sie in den einzelnen Fächern?
- Bietet die Schule regelmässige Erfolgskontrollen für ihre Lernenden an?
- Wie gut sind die Lehrpersonen qualifiziert (Ausbildung, Praxiserfahrung, Lernbefähigung)?
- Wird aktuelles Lehrmaterial eingesetzt? Entspricht der Unterrichtsstil Ihrem persönlichen Lernverhalten?
- Macht die Schule regelmässig Befragungen bei den Teilnehmenden zur Qualität der Ausbildung?
- Wie viele Absolventen/innen der Schule haben in den letzten Jahren die Abschlussprüfung bestanden? Aber auch: Wie viele Teilnehmende haben die Ausbildung bereits vor der Prüfung abgebrochen?

## **Marktwert**

- Welchen Stellenwert hat das Diplom/Zertifikat? Bereitet die Ausbildung auf einen eidgenössischen, kantonalen oder von einem Verband anerkannten Abschluss vor?
- Gibt die Schule Referenzlisten ab (Adressen ehemaliger Absolvent/innen)? Wie verlief die weitere Laufbahn früherer Absolvent/innen nach Ausbildungsabschluss?
- Welche Ausbildung wird vermittelt? Was sind die Lernziele? Wie ist der «Marktwert» dieser Ausbildung? (eventuell bei Personalchef/innen von Firmen, beim Berufsverband oder bei Stellenvermittlungsbüros nachfragen)

## **Verlangen Sie bei Anbietern eine unverbindliche Beratung**

- Sprechen Sie mit dem/der Schulleiter/in bzw. Lehrgangleiter/in der Schule und stellen Sie dabei einige der obigen Fragen.
- Unterschreiben Sie noch keinen Vertrag während dieses Gesprächs! Entscheiden Sie nicht unter Druck, weil z.B. nur noch wenige Plätze frei sind! Bitten Sie darum, den Platz provisorisch für einige Tage freizuhalten, bis Sie sich entschieden haben.
- Je mehr Zeit und Geld Sie investieren, umso mehr Zeit sollten Sie sich nehmen, das Angebot genau unter die Lupe zu nehmen.
- Wenn sich ein Bildungsanbieter bemüht, Ihre Fragen zu beantworten, ist das ein gutes Zeichen. Wer sich für Ihre Anliegen keine Zeit nimmt und Ihren Fragen ausweicht, verdient Ihr Vertrauen und Ihr Geld nicht!